Virtual Science Lab

# Philipp Lauer, Anatoli Schäfer, Marc Zintel

Das Projekt Virtual Science Lab soll ein Chemielabor hervorbringen, in dem vorgefertigte Versuche durchgeführt werden können. Da dieser Aufbau stetig ausgebaut werden kann, ist ein „Ende“ nicht vorhersehbar, sondern kann bei Bedarf nach der Veranstaltung fortgeführt und ausgebaut werden.

Viele Versuche der Chemie können bei falscher Durchführung gefährlich werden, da oft ein kleiner Fehler zu einem völlig anderen Ergebnis führen kann – im schlechtesten Fall beispielsweise zu einer Explosion. Um dadurch entstehende Schäden vorzubeugen, sollen die Versuche in der Virtual Reality durchgeführt werden, um dadurch zumindest den Körper des Anwenders zu schützen (für psychische Schäden können wir leider keine Haftung übernehmen). ☺

Angedacht ist ein Repertoire von mindestens einem umfangreicheren Versuch pro Programmierer, in unserem Fall drei. Außerdem soll ein ästhetisch ansprechendes und „professionell“ ausgestattetes Labor hervorgebracht werden, in dem es einiges zu entdecken und erforschen gibt.

Gestartet wird jedoch in einem Außenbereich, in dem man sich zuerst den Weg zum Labor suchen muss. Auch im Außenbereich soll hier und da etwas zum Entdecken vorhanden sein. Dieser Außenbereich kann ebenfalls wie das Labor stetig weiter ausgebaut werden.

Je nach Fertigstellung des ersten Implementierungsschrittes können weitere Versuche eingebunden werden. Der erste Versuch der möglich gemacht wird, ist die Flammenfärbung verschiedener Stoffe. Danach wollen wir uns an Flüssigkeiten herantrauen, die wir miteinander reagieren lassen werden. Diese beiden ersten Einstiegsversuche werden ausgearbeitet und dabei das Labor um die benötigten Komponenten erweitert. Werden Gegenstände im Labor nicht gefunden, müssen diese eventuell in der „freien Natur“ gefunden werden.